

POLYGLOTT

MEXIKO

ON TOUR

18 individuelle Touren durch das Land



MEXIKO

ON TOUR

DIE AUTORIN

ORTRUN EGELKRAUT

ist freie Journalistin und Redakteurin in Berlin mit den Schwerpunkten Reise und Kultur. Mindestens einmal im Jahr steht Mexiko auf ihrem Reiseplan, um Veränderungen wahrzunehmen und immer wieder Neues zu entdecken. Sie hat diverse Reiseführer über Mexiko, Costa Rica, Berlin und Potsdam veröffentlicht und wurde dreimal mit dem mexikanischen Journalismuspreis »Silberfeder« ausgezeichnet.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

-  **SEITENBLICK**
- 32 Mexiko persönlich
 - 48 Archäologische Enthüllungen
 - 70 Frida Kahlo & Diego Rivera
 - 137 Wellness à la mexicana

-  **ERSTKLASSIG**
- 34 Charmant übernachten
 - 52 Typisch genießen
 - 55 Die schönsten Märkte
 - 132 Naturreservate in Yucatán
 - 152 Gratis entdecken

-  **ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 38 Die Lage Mexikos

-  **REGIONEN-KARTEN**
- 73 Umgebung von Mexiko-Stadt
 - 78 Der Westen
 - 102 Zwischen Golf und Pazifik
 - 124 Yucatán
 - 140 Der Norden

-  **STADTPLÄNE**
- 62 Mexiko-Stadt
 - 69 Coyoacán

6 TYPISCH

- 8 Mexiko ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 160 Checkliste Mexiko

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 26 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 29 Sport & Aktivitäten
- 34 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

36 LAND & LEUTE

- 38 Steckbrief
- 40 Geschichte im Überblick
- 41 Natur & Umwelt
- 42 Die Menschen
- 43 Religion & Brauchtum
- 43 Kunst & Kultur
- 50 Feste & Veranstaltungen
- 52 Essen & Trinken
- 54 Shopping
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN

-  Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
-  Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

56 TOUREN & SEHENSWERTES

58 MEXIKO-STADT

- 61 Tour **1** Centro Histórico
- 66 Tour **2** Paseo de la Reforma
- 69 Tour **3** Spaziergang in Coyoacán

75 DER WESTEN

- 77 Tour **4** Auf der Straße der Unabhängigkeit
- 77 Tour **5** Gen Norden
- 80 Tour **6** Von Guadalajara an den Pazifik
- 81 Tour **7** Küstenroute 1
- 82 Tour **8** Ruta del Sol oder Ruta del Jaguar
- 82 Tour **9** Küstenroute 2
- 83 Unterwegs im Westen

99 ZWISCHEN GOLF UND PAZIFIK

- 101 Tour **10** El Tajín und Veracruz
- 101 Tour **11** Durch die Sierra Madre an den Pazifik
- 104 Tour **12** Von Oaxaca nach Palenque
- 105 Unterwegs in der Region

119 YUCATÁN

- 121 Tour **13** Kleine Yucatán-Rundfahrt
- 122 Tour **14** Große Yucatán-Rundfahrt
- 123 Unterwegs in Yucatán

138 DER NORDEN

- 139 Tour **15** Zugfahrt durch die Barranca del Cobre
- 141 Tour **16** Kleine Baja-Rundfahrt
- 142 Unterwegs im Norden

147 EXTRA-TOUREN

- 148 Tour **17** Der Klassiker: Mexiko kompakt in zwei Wochen
- 150 Tour **18** Ruta de Cortés: Auf den Spuren der Eroberer in einer Woche

TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren
- 6** Stationen einer Tour
-  A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
-  a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| Hotel DZ | Restaurant |
| € bis 100 US-\$ | bis 10 US-\$ |
| € € 100 bis 200 US-\$ | 10 bis 20 US-\$ |
| € € € über 200 US-\$ | über 20 US-\$ |



Strand und Sandbänke
in der Balandra Bay nahe
La Paz, Baja California

A scenic view of a beach with clear turquoise water and a white sand shore, framed by a white rectangle. The water is crystal clear, showing the sandy bottom and some green seaweed near the shore. The sky is bright blue with scattered white clouds. The word "TYPISCH" is written in bold black letters on the white rectangle.

TYPISCH

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Radfahren in der Metropole Leihen Sie sich an einer der Buden entlang der Reforma ein Fahrrad aus > S. 60 und radeln Sie am Sonntagvormittag mit tausenden Mexikanern über den dann autofreien Boulevard.

2 Im Ballon über die Pyramiden gleiten Frühmorgens erheben sich am Globopuerto bis zu 30 bunte Ballons, um für eine gute Stunde über die archäologische Zone Teotihuacan > S. 73 zu schweben – ein unvergessliches Erlebnis (ab 2100 Pesos, www.flyvolare.com.mx).



Danzón auf der Plaza Ciudadela

3 Abtauchen ins Museum Das Museo Subacuático de Arte > S. 128 ist ein einzigartiger Unterwasser-Skulpturenpark nahe Cancún. Rund 500 lebensgroße Figuren zu Alltags- und Zukunftsthemen warten auf Schnorchler und Sporttaucher.

4 Kochkurse Wer die Geheimnisse der mexikanischen Küche ergründen will, kann etwa in Oaxaca mit Alejandro Ruiz, dem Küchenchef des Restaurants Casa Oaxaca > S. 112, auf dem Markt die Zutaten einkaufen für ein typisches Oaxaca-Menü, das anschließend gemeinsam zubereitet und genossen wird.

5 Über die Barranca del Cobre fliegen Sie heißen Canopy, Tirolesa oder Zip Line: Am Seilzug hängend sausen Abenteuerlustige durch die Lüfte. Im Parque de Aventura Barrancas del Cobre > S. 142 erwartet Sie mit 1113 m Länge und 450 m über dem Abgrund Mexikos längste und höchste Tirolesa. (www.parquebarrancas.com).

6 Zip Bike im Freizeitpark Der Gegenentwurf zur sausen Zip Line ist das gemütliche Zip Bike in Xel-Há > S. 126 an der Riviera Maya: Zwar auch am Seilzug, tritt man hier aber selbst in die Pedale und



Großartige Ausblicke über die Barranca del Cobre hat man auch von der Seilbahn aus

schaukelt gemütlich über Lagunen und Höhlen – im fliegenden Fahrrad sozusagen.

7 Tanzen Sie mit Keine Angst vor falschen Schritten: In Mexiko-Stadt wird auf der Plaza Ciudadela/Plaza de Danzón  e3 unter der Woche geprobt, am Samstagabend versammeln sich die Könner (Metro: Balderas; Mo–Sa ab ca. 16 Uhr).

8 Auf Pyramiden klettern In vielen archäologischen Stätten ist das Besteigen der Pyramiden und Paläste verboten. Erlaubt ist es z. B. (noch) in Teotihuacan > S. 73. Erklimmen Sie die 238 Stufen – anstrengend, aber lohnend!

9 Pueblos mancomunados In der Sierra Norte von Oaxaca pflegen viele Gemeinden ihre traditionelle Selbstverwaltung. Wer den Alltag dieser »Pueblos mancomunados« > S. 114 erleben und die Natur im Nebelwald entdecken will, kann sich den Expediciones Sierra Norte anschließen (Tel. 951/5 14 82 71, www.sierra-norte.org.mx).

10 Fiesta Mexicana Fast alle Ferienhotels haben eine typische Fiesta Mexicana im Programm, mit Mariachis, Folkloretänzen und einem üppigen Büfett mit vielen Köstlichkeiten des Landes. Noch besser aber: Sie sind gerade vor Ort, wenn eine lokale Fiesta stattfindet.

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Sonne, Strand und Badespaß, Natur und Kultur im Überfluss, Abenteuer und Archäologie für Entdeckernaturen, erholsames Genießen und ausgelassenes Vergnügen: Mexiko erfüllt jeden Urlauberwunsch!

MEXIKO-STADT

Die Hauptstadt ist politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum – und bietet einen hervorragenden Einstieg, Land und Leute kennenzulernen. Mexiko-Stadt ist eine moderne Metropole mit gigantischen Einkaufszentren, himmelsstürmender Architektur, exklusiven Läden, coolen Bars, edlen Restaurants, einer kreativen Kulturszene – und doch ist der mexikanische Herzschlag immer zu spüren, besonders im historischen Zentrum. Aztekische Überreste, Kirchen und Paläste aus spanischer Kolonialzeit liefern die einzigartige Kulisse für das bisweilen turbulente Schauspiel des Alltags.

Vorsicht ist geboten (nicht nur in Mexiko-Stadt) vor geschickten (Taschen-)Dieben. Doch vor allem begegnet man überaus freundlichen und hilfsbereiten Menschen.

DER WESTEN

Zauberhafte Kolonialstädte, Klöster, die zu romantischen Hotels wurden, Folklore und Feste, bunte Märkte und fröhliche Mariachis, einsame Fischerdörfer und lebhaft Badeorte wie Puerto Vallarta oder Zihuatanejo, steile Klippen und versteckte Buchten – das und noch viel mehr bietet Mexikos Westen: eine kulturell reiche, landschaftlich vielseitige Region, die 13 Bundesstaaten umfasst oder berührt. Einmalig in der Welt sind die Überwinterungsquartiere der Monarchfalter in den Bergen von Michoacán, die auf der UNESCO-Welterbeliste stehen. Für ein weiteres Naturschauspiel sorgen die Buckelwale, die zwischen Januar und März die große Bucht vor Puerto Vallarta bevölkern.

ZWISCHEN GOLF UND PAZIFIK

Die Region zwischen Golf und Pazifik, östlich der Linie Acapulco – Mexiko-Stadt, wird im Südosten von Guatemala und im Nordosten von der Halbinsel Yucatán begrenzt. Hier versammeln sich die höchsten Berge, hier befindet sich mit dem Isthmus von Tehuantepec die schmalste Stelle des Landes. Östlich davon, in Chiapas, Tabasco und Veracruz, prägt viel Wasser die Landschaft: Reißende Flüsse, riesige Stauseen, faszinierende Wasserfälle, tiefe Schluchten, Nebel- und Regenwald, Lagunen, Mangroven und Sümpfe.

Von den Olmeken über die Zapoteken bis zu den Maya, um nur die bekanntesten zu nennen, haben unterschiedliche vorspanische Zivilisationen ihre Spuren hinterlassen. Ihre Nachfahren, die heutigen Indígenas, erhalten

auf Märkten und bei Festen mit farbenprächtigen Trachten, Musik, Tanz und Zeremonien die uralten Traditionen lebendig. Städte wie Veracruz, Xalapa, Puebla, Oaxaca, die längst der Tradition die Moderne hinzugefügt haben, sowie das von heutigen Maya geprägte San Cristóbal de las Casas laden zu einem längeren Aufenthalt ein.

Während Mexikaner die Strände am Golf von Mexiko ihrer familienfreundlichen Preise wegen schätzen, bevorzugen Touristen die idyllischen Buchten zwischen den Steilküsten im Bundesstaat Oaxaca: Puerto Escondido und Huatulco sind Geheimtipps geblieben.

YUCATÁN

Die Halbinsel Yucatán im äußersten Osten Mexikos ist das ideale Ferienparadies für die ganze Familie: An der Karibik locken die schönsten Strände, und das Hinterland steckt voller Überraschungen. Urlauber aus aller Welt haben die Riviera Maya zum populärsten Reiseziel in Mexiko erkoren; nicht zuletzt, da Cancúns internationaler Flughafen (auch aus Europa) direkt angefliegen wird. Die meisten All-inclusive-Hotelanlagen bieten so viel an Abwechslung, dass man Gefahr läuft, sie gar nicht verlassen zu wollen.

Doch sollte man sich die Begegnung mit der »Mundo Maya«, der Welt der Maya, keinesfalls entgehen lassen. Höhepunkte sind die archäologischen Zonen Chichén Itzá, Uxmal und – etwas weiter entfernt – das magische Palenque. Die einst mächtigen Maya-Städte beeindruckten noch heute durch ihre Baukunst. Zur besonderen yukatekischen Mischung tragen zudem die reizvollen Kolonialstädte Mérida, Campeche und Valladolid bei.



Der Cañón del Sumidero nahe Tuxtla Gutiérrez in Chiapas

In Jalisco wird die blaue Agave
geerntet, der Grundstoff für Tequila



LAND & LEUTE



Valladolid in Yucatán hat sich abseits
der Küsten und Touristenscharen
seinen eigenen ruhigen Reiz bewahrt



TOUREN & SEHENSWERTES



MEXIKO-STADT



Auf dem Zócalo vor der
Kathedrale



In 2240 m Höhe gelegen, mit rund 1500 km² Fläche fast doppelt so ausgedehnt wie Berlin und längst über die Stadtgrenzen hinausgewachsen, ist Mexiko-Stadt eine der größten Metropolen der Welt.

Der offizielle Name lautet *Ciudad de México*, abgekürzt CDMX. Viele Hauptstadtbewohner, *chilangos* genannt, sagen schlicht *México*. Seit 2016 ist der frühere Distrito Federal (D.F.) ein eigener Bundesstaat.

Aus der Luft wirkt die Hauptstadt endlos. Im Ballungsgebiet, der Zona Metropolitana, leben weit über 20 Millionen Einwohner. Vom Boden aus, im Zentrum, merkt man schnell, dass sich Mexiko-Stadt auf überschaubarem Terrain und in wohldosierten Tagesetappen ganz einfach »erobern« lässt.

Zwei touristische Zentren sind ein »Muss«: Die Altstadt (Centro Histórico) und die Achse Reforma-Chapultepec-Park mit den bedeutendsten Museen. Viele weitere Colonias bieten sich je nach Aufenthaltsdauer und Interesse an. So ist

das Nobelviertel Polanco nördlich des Chapultepec-Parks (entlang der Avenida Presidente Masaryk) ideal zum Shopping auf hohem Preisniveau. Junge Leute zieht es in die bunte und laute Zona Rosa mit ihren Bars und Klubs, auch die Gay-Szene hat hier ihre Treffpunkte.

Das mexikanische Herz, *El corazón*, pulsiert vor allem im Centro Histórico. Entlang der Reforma finden sich Banken, Firmenpaläste und Hotels, im Chapultepec-Park konzentrieren sich die Museen. Die Viertel Coyoacán und San Ángel haben koloniales Flair, und bei einer Bootsfahrt in Xochimilco ist die Großstadt ganz weit weg. Nördlich des Centro Histórico gehören der Platz der drei Kulturen in Tlatelolco und die Basílica de Guadalupe zu den Hauptsehenswürdigkeiten.

COLONIA CONDESA

Die Colonia Condesa entstand vor rund 100 Jahren auf dem Gelände der Pferderennbahn der Gräfin (Condesa) Miravalle. Gebaut wurde ab den 1920er-Jahren im Stil von Art déco und Bauhaus. In den 1990er-Jahren hat sich »La Condesa« neu erfunden. Hier haben sich die jungen Reichen, Kreativen und Künstler aus aller Welt angesiedelt. Vor allem die Straßen Michoacán, Tamalipas und Nuevo León sind gesäumt von schicken Bars (*antros*), Musikklubs, Boutiquen und Galerien. Außergewöhnlich: das Hotel Condesa DF (www.condesadf.com, €€€) mit seiner tollen Dachgartenbar. In der östlich benachbarten **Colonia Roma** locken weitere In-Restaurants und -Bars sowie das Kulturzentrum Casa Lamm (Av. Álvaro Obregón 99) mit Restaurant und Galerie.

VERKEHRSMITTEL

- **Metro:** Die U-Bahn ist das schnellste und mit 5 Pesos das billigste Verkehrsmittel (werktags 6–0.30 Uhr, Sa 6 bis 1.30 Uhr, So 7–0.30 Uhr). In Hauptverkehrszeiten sind die ersten Wagen Frauen und Kindern vorbehalten. Koffer dürfen nicht transportiert werden.
- **Metrobus:** Auf eigenen Busspuren durchqueren acht Linien die Stadt in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung; Linie 4 verbindet das Centro Histórico mit beiden Flughafenterminals.
- **Colectivos:** Diese Mini- oder größeren Busse sind pausenlos auf festen Routen unterwegs.
- **Taxis:** Für **Flughafentaxis** Tickets vorab am Schalter kaufen (zuempfehlen: Sitio300). Magenta-weiß mit Aufschrift CDMX sind die **frei zirkulierenden Taxis**. Aus Sicherheitsgründen werden jedoch **Sitio-Taxis** empfohlen. Man kann sie an ihrem Standplatz (*sitio*) telefonisch vorbestellen (91 71 88 88 oder 56 34 99 12, www.taximex.com.mx; 55 14 80 74 oder 55 14 78 61, www.taxisradiounion.com.mx).
- **Limousinen** vor den Hotels sind sicher, teuer und können stunden- oder tageweise zum Festpreis gemietet werden. Die Fahrer sprechen meist Englisch.
- **Turibús:** Im knallroten Turibús kann man die Stadt bei einer mehrstündigen Rundfahrt erkunden oder mit Unterbrechung an über 20 Stationen. Von der Plaza Madrid (Col. Roma) fährt der Turibús Sur bis Coyoacán. Eine dritte Route führt vom Zócalo zur Basílica de Guadalupe, eine vierte durch Polanco. (Ticket Mo–Fr 160/80 Pesos, Sa, So 180/90 Pesos, www.turibus.com.mx).
- **Fahrräder:** Stadtbewohner können die »Ecobici« an rund 300 Stationen ausleihen. Für Touristen gibt es Mietfahrräder an Ständen entlang des Paseo de la Reforma (u.a. Reforma 222) gegen Hinterlegung eines Ausweises (www.ecobici.cdmx.gob.mx). > mehr S. 12 Punkt 1
- **Infos:** Secretaría de Turismo de la Ciudad de México, Infokioske im Stadtgebiet, Tel. (01 800) 0 08 90 90 (gebührenfrei innerhalb Mexikos), www.cdmxtravel.com.



Hochhäuser (*rascacielos*) an der Reforma im Chapultepec-Park

TOUREN IN MEXIKO-STADT H6



CENTRO HISTÓRICO



ROUTE: Zócalo > Avenida Madero > Alameda Central > Pl. Juárez > Pl. Garibaldi

KARTE: Seite 62

DAUER: 2–3 Stunden plus Besichtigungszeit

PRAKTISCHE HINWEISE:

- Das Centro Histórico zwischen Zócalo im Osten und Alameda-Park im Westen erwandert man am besten zu Fuß.

TOUR-START:

Im Centro Histórico, das mit Fußgängerzonen zum Flanieren einlädt, erzählt rund um den Hauptplatz Zócalo jeder Stein Geschichte. Gleich neben der Kathedrale werden immer noch Überreste der aztekischen Stadt Tenochtitlán freigelegt.

RUND UM DEN ZÓCALO g2

Die riesige **Plaza de la Constitución** (Platz der Verfassung), angelegt auf dem zerstörten »Großen Platz« von Tenochtitlán, ist idealer Ausgangspunkt zur friedlichen Eroberung des Centro Histórico, Mexikos Zentrums von Macht und Kultur seit fast 700 Jahren. Zu dem

geschlossenen Häuserensemble gehören an der Südseite des Platzes die **Palacios de Ayuntamiento**  2, der Sitz der Stadtverwaltung, und im Westen die **Monte de Piedad**  3 genannte Pfandleihe.

RESTAURANTS

Mit Blick auf den Zócalo speisen kann man auf den Dachterrassen der Hotels **Gran Hotel Ciudad de México**, **Majestic** und **Zócalo Central**. In den Nachbarhäusern (Monte de Piedad 11 und 13) befinden sich weitere Restaurants und Bars. Einen herrlichen Blick auf den Templo Mayor bietet das Restaurantcafé **El Mayor** auf dem Dach der Buchhandlung La Porrúa (Rep. de Argentina 17).

KATHEDRALE g2

Wie alle Bauten im Zentrum steht die **Catedral Metropolitana**, die größte Kirche des Kontinents, auf schwankendem Grund. Jahrzehntlang waren gewaltige Arbeiten notwendig, um den Untergrund zu stabilisieren.

250 Jahre Bauzeit (1563–1813) haben in unterschiedlichsten Stilen ihre Spuren hinterlassen. Vergoldete Altäre, Chorgestühl aus Zedernholz, Wandfresken, gotische Gewölbe und barocke Gemälde sind nur einige der Kostbarkeiten, die es beim Rundgang (nicht während der Messe!) zu entdecken gilt. Prunkstücke sind der **Hauptaltar de los Reyes** (Altar der Könige) und der **Altar del Perdón** (Gnadenaltar).

Am benachbarten kleinen **Sagrario Metropolitano**  5 (Sakraments-



TOUREN IN MEXIKO-STADT

TOUR 1

CENTRO HISTÓRICO

- 1 Zócalo
- 2 Palacios de Ayuntamiento
- 3 Monte de Piedad
- 4 Kathedrale
- 5 Sagrario Metropolitano
- 6 Nationalpalast



- 7** Templo Mayor
- 8** Torre Latinoamericana
- 9** Casa de los Azulejos
- 10** Palacio de Bellas Artes
- 11** Alameda Central
- 12** Plaza Juárez
- 13** Museo de Arte Popular
- 14** Plaza Garibaldi

TOUR 2

PASEO DE LA REFORMA

- 15** Museo Nacional de Antropología
- 16** Museo Tamayo
- 17** Museo de Arte Moderno
- 18** Castillo de Chapultepec
- 19** Monumento a los Niños Héroes

haus; Mitte 18. Jh.) aus rötlichem Vulkangestein (*tezontle*) ist insbesondere die Fassade sehenswert.

NATIONALPALAST **6** ■■ g/h2

Die gesamte Ostseite des Zócalo nimmt der 235 m lange **Palacio Nacional** ein. An der Stelle des Palastes von Moctezuma ließ sich der Eroberer Cortés seine Residenz errichten, die nach diversen Ausbauten heute Amtssitz des Staatspräsidenten ist. Über dem Balkon in der Mitte des Nationalpalastes hängt die »Freiheitsglocke«, die zur Erinnerung an den Beginn des Unabhängigkeitskampfes (1810) alljährlich am 15. September vom Staatspräsidenten geläutet wird.

Im Nationalpalast mit seinen 17 Innenhöfen befinden sich u. a. ein **Museum** für Benito Juárez und der *Recinto Parlamentario* mit Einblick in den ersten Parlamentssaal sowie Räume für bedeutende temporäre Ausstellungen. Hauptattraktion sind die Fresken von Diego Rivera. Das Wandbild im Treppenhaus stellt historische Begebenheiten und Persönlichkeiten Mexikos dar. Die farbenfrohen Szenen entlang der Galerie schildern den Alltag der vorspanischen Welt (Eingang: Calle Moneda, man muss den Pass hinterlegen; Eintritt frei, Di–So 10–17 Uhr).

TEMPLO MAYOR **7** ■■ g/h2

Die Ausgrabungen des Großen Tempels der Azteken liegen nördlich des Nationalpalastes. Bauarbeiter entdeckten 1978 einen runden Monolithen von über 3 m Durchmesser mit der Darstellung der

Mondgöttin Coyolxauhqui. Der Fund löste die größte Grabungskampagne in Mexiko-Stadt aus, die bis heute nicht abgeschlossen ist > Seitenblick Archäologie S. 49.

Das grandiose **Museo de Templo Mayor**, das Teile der weit über 7000 Funde aus mehr als 30 Jahren archäologischer Arbeit zeigt, darunter die Monumentalreliefs der Göttinnen Coyolxauhqui und Tlaltecuhli, erreicht man am Ende des Rundgangs durch die Ausgrabungen, vorbei an aztekischen Kriegerstatuen und der mit steinernen Totenschädeln dekorierten Schädelstätte (Di–So 9–17 Uhr, 75 Pesos).

AVENIDA MADERO ■■ f/g2

Zahlreiche prächtig restaurierte Gebäude in der belebten Fußgängerzone beherbergen heute Geschäfte oder Museen, so der Palast des kurzzeitigen Kaisers Iturbide (1824), der heute einer Bank gehört (Palacio de Cultura BANAMEX, Madero 16). In dem prächtigen Eckhaus an der Isabel la Católica zeigt das **Museo del Estanquillo** Kunst und Kurioses aus der Sammlung des Schriftstellers Carlos Monsiváis (1938–2010). In beiden Museen ist der Eintritt frei.

Mit 182 m Höhe zählt die **Torre Latinoamericana** **8** ■■ f2 zu Lateinamerikas höchsten Bauwerken. Von der Aussichtsplattform im 44. Stock bietet sich bei klarer Sicht ein überwältigender Blick auf die Stadt. Außerdem: Ausstellungen zum Turmbau, zur Stadtgeschichte und 200 Jahre Unabhängigkeit (Etage 36), Cafeteria und Souvenirs (37) sowie das Edelrestaurant **Miralto** (40/41).

Tgl. 9–22 Uhr, Eintritt 120/80 Pesos, www.torrelatino.com.

Eines der schönsten Kolonialhäuser in der Hauptstadt ist die **Casa de los Azulejos** 9 ■■ f2 (Haus der Fliesen). Sie wurde 1596 erbaut und Anfang des 18. Jhs. mit blau-weißgelben Fliesen aus Puebla verkleidet.

RESTAURANT

In der Casa de los Azulejos lädt eine Filiale der **Sanborns-Kette** mit Restaurant im Patio und einer modischen Bar (Livemusik) im Obergeschoss zum Verweilen ein (€–€€).

PALACIO DE BELLAS ARTES

10 ■■ f2

Ein Prunkbau ist der Palacio de Bellas Artes aus weißem Carrara-Marmor, 1904–1934 erbaut. Ballett, Konzerte, Opern- und Theatervorstellungen kommen in dem großen Saal zur Aufführung; auch das **Ballet Folklórico** > S. 46 tanzt hier. Der Glasmosaik-Bühnenvorhang stammt von Tiffany in New York.

In weiteren Sälen werden Wechselexstellungen gezeigt, während einige der besten *Murales* (Wandgemälde) von Orozco, Rivera, Siqueiros und Tamayo das Treppenhaus zur Kunstgalerie machen (Di–So 10–18 Uhr, 70 Pesos).

Ein guter **Buchladen**, ein Kiosk für Klassik-CDs und ein edles **Café-Restaurant** ergänzen das Angebot im Palast der schönen Künste.

ALAMEDA CENTRAL 11 ■■ f2

Die älteste, frisch restaurierte Parkanlage der Stadt mit Wasserspielen ist Treffpunkt für Liebespaare und für Angestellte in ihrer Mittagspau-

se. Am Westrand liegt das **Museo Mural de Diego Rivera** mit dem Wandgemälde *Sueño de una tarde dominical en la Alameda Central* («Traum von einem Sonntagnachmittag im Alameda-Park»), das die wichtigsten Persönlichkeiten der mexikanischen Geschichte – z. T. karikiert – darstellt (Colón/Balderas, Di–So 10–18 Uhr, 35 Pesos).

PLAZA JUÁREZ 12 ■■ f2

Einen modernen architektonischen Akzent setzt – gegenüber dem Denkmal für Benito Juárez im Alameda-Park – der Komplex **Plaza Juárez** mit den Hochhaustürmen des Architekten Ricardo Legorreta, in dem u. a. das Außenministerium untergebracht ist. Im Patio werden Ausstellungen gezeigt.

Ganz in der Nähe (Revillagigedo/ Independencia) präsentiert das hinreißende **Museo de Arte Popular** 13 im Art-déco-Bau einer ehemaligen Feuerwache die Vielfalt mexikanischer Volkskunst. Der dazugehörige Laden ist eine einzige raffinierte Verführung! (Di–So 10–18, Mi bis 21 Uhr, 60 Pesos, www.map.cdmx.gob.mx). > mehr S. 18 Punkt 36

RESTAURANTS

Café de Tacuba €€

Gute mexikanische Küche im kolonialen Ambiente. Tgl. 10–22 Uhr.

- Tacuba 28 | Tel. (55) 55 18 49 50
www.cafedetacuba.com.mx

Hostería de Santo Domingo €€

Traditionelle Küche mit riesigen Portionen im ältesten Gasthaus der Stadt. Spezialität sind *chiles en nogada*. Tgl. 9–22 Uhr.

POLYGLOTT

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Die Autorin Ortrun Egelkraut taucht mit Ihnen ein
in das Leben des Landes.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*



ISBN 978-3-8464-0483-6



9 783846 404836

WWW.POLYGLOTT.DE